



SCHWERPUNKTFRAGEN 2018 ANTWORTEN DER WIENERBERGER AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 9 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2017 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort:

In der Wienerberger Gruppe hatten im Jahr 2017 54 Mitarbeiter einen Gesamtbezug (Fixbezug, variabler Bezug und Long Term Incentive) von über € 200.000 p.a., davon hatten 4 Personen einen Gesamtbezug von über € 500.000 p.a. Der Vorstand ist hierbei nicht berücksichtigt.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

Antwort:

In allen Wienerberger Gesellschaften werden die gesetzlichen/kollektiv- bzw. tarifvertraglichen Mindestgehälter eingehalten bzw. deutlich überzahlt. In den westeuropäischen Gesellschaften liegen die gesetzlichen/kollektiv- bzw. tarifvertraglichen Mindestgehälter im Regelfall deutlich über der TEUR 25 p.a.-Grenze und werden von uns ebenfalls eingehalten bzw. deutlich überzahlt.

Es gab in den österreichischen Landesgesellschaften der Wienerberger Gruppe keine Person, die unter TEUR 25 p.a. verdient hat (außer geringfügig beschäftigte Werkstudenten und Lehrlinge). Betreffend die übrigen Landesgesellschaften (insbesondere Niedriglohnländer wie Indien) ist aufgrund der lokal unterschiedlichen Regelungen und



sozialrechtlichen Bestimmungen keine sachgerechte Beantwortung möglich.

3. Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?

- Auflage
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

Antwort:

Die externen Kosten für die Berichterstellung, den Druck sowie den Versand beliefen sich für den Geschäftsbericht 2016 und den Nachhaltigkeitsbericht 2016 in Summe auf rund TEUR 303.

Die Auflage für beide Berichte belief sich auf insgesamt 6.900 Exemplare, wovon 3.900 Berichte in deutscher Sprache und 3.000 Berichte in englischer Sprache gedruckt wurden.

Der Empfängerkreis für die gedruckten Berichte setzt sich wie folgt zusammen: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken und Sonstige.





4. **Kosten der Umstellung IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 16 (Leasing), insbesondere jene der externe Beratung?**

Antwort:

Für die Einführung von IFRS 9 fielen keine wesentlichen externen Beratungskosten an. IFRS 16 erfordert die Implementierung eines eigenen Softwarepaketes, das in Summe eine Investition von TEUR 200 sowie laufende jährliche Kosten von TEUR 12 notwendig macht.

5. **Höhe der Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer-) zahlungen 2017 in Österreich und in den drei wichtigsten Auslandsmärkten?**

Antwort:

Die Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich beliefen sich 2017 auf TEUR 786. Für die drei wichtigsten Auslandsmärkte, gemessen am Beitrag zum EBITDA, betragen die Körperschaftssteuerzahlungen TEUR 28.387.

6. **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen, Kommunalsteuer (nur Österreich)?**

Antwort:

2017 betragen die Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer (Wienerberger AG + Tochtergesellschaften) TEUR 187.

Die für Mitarbeiter der österreichischen Gesellschaften der Wienerberger-Gruppe berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage betrug TEUR 248, die Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen TEUR 498 und die Kommunalsteuer TEUR 2.487.

7. **Wie viele Mitarbeiter gingen 2017 mit welchem Durchschnittsalter in Pension? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2017, getrennt nach Frauen**



und Männern und **nach Ländern**, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland

Antwort:

In den österreichischen Gesellschaften der Wienerberger Gruppe gingen im Jahr 2017 insgesamt 18 Personen mit einem Durchschnittsalter von 61,2 Jahren in Pension.

Die Gesamtanzahl der Mitarbeiter weltweit beläuft sich auf 16.297 Personen, davon sind 2.249 (13,8%) Frauen. Eine detaillierte Aufstellung erfolgt mit Veröffentlichung des Wienerberger Nachhaltigkeitsberichts 2017 am 28.06.2018.

In Österreich waren im Jahr 2017 insgesamt 12 Lehrlinge beschäftigt.

Es gibt zwei freigestellte Betriebsräte, und zwar einen Betriebsrat in Österreich und einen in Deutschland.

8. Auswirkungen von **MiFID II**, insbesondere betreffend **Research/Analysen?**

Antwort:

Bislang hatte die Umsetzung von MiFID II weder Auswirkungen auf die Anzahl der Analysten, die regelmäßig Analysereports zu Wienerberger erstellen, noch auf die Frequenz der Analysen. Ebenso sind bei der Zusammenarbeit mit Banken für die Umsetzung von Investorenroadshows noch keine wesentlichen Veränderungen zu beobachten.

Wienerberger bezog schon bisher Analysen nicht im großen Stil. Die Behandlung von Research unter MiFID II ist bisher je nach Institut unterschiedlich. Teilweise werden Analysen in Hinkunft nur gegen Bezahlung einer Gebühr geliefert werden.



9. Die fünf wichtigsten **Wünsche** an die neue **Regierung** Kurz/Strache?

Antwort:

- 1.) Schaffung steuerlicher Anreize für den (privaten) Wohnbau
- 2.) Reduktion des Bürokratie- und Verwaltungsaufwandes, sodass sich Unternehmen wieder stärker auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können
- 3.) Eliminierung redundanter und wirtschaftshemmender Rechtsvorschriften bzw. Rückführung von Rechtsvorschriften auf einen vernünftigen Standard (kein Gold-Plating)
- 4.) Stärkung des österreichischen Kapitalmarktes durch steuerliche Maßnahmen
- 5.) Stärkung der betrieblichen und privaten Zukunftsvorsorge (z.B. durch weiteren Ausbau der Mitarbeiterbeteiligungstiftung)